

## News-Archiv

### TerraSAR-X startet am 31. Oktober 2006 von Baikonur

16. März 2006

#### Deutscher Radarsatellit liefert Erdbeobachtungsdaten neuer Qualität

Friedrichshafen/Köln - Der deutsche Radarsatellit TerraSAR-X wird am 31. Oktober 2006 vom russischen Weltraumbahnhof Baikonur starten. Diesen Starttermin haben jetzt das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), sein Industriepartner EADS Astrium GmbH sowie die für die kommerzielle Vermarktung verantwortliche Infoterra GmbH festgelegt.



Der deutsche Radarsatellit TerraSAR-X

Binnen kürzester Zeit wird der Satellit dann betriebsbereit sein: Es ist geplant, noch im Dezember 2006 die ersten hochauflösenden Radardaten den Interessenten zur Verfügung zu stellen. Wissenschaftler und kommerzielle Kunden auf der ganzen Welt erwarten die Daten bereits ungeduldig.

"Das Interesse an TerraSAR-X-Daten ist immens - bereits heute läuft unser Geschäft auf Hochtouren", so Jörg Herrmann, Geschäftsführer der EADS Astrium Tochtergesellschaft Infoterra GmbH, die eigens zum Zweck der kommerziellen Vermarktung der TerraSAR-X Daten gegründet wurde. "Wir freuen uns darauf, unsere Kunden noch vor Ende des Jahres mit den ersten Datensätzen beliefern zu können."

TerraSAR-X ist der erste deutsche Satellit, der im Rahmen einer so genannten Public Private Partnership (PPP) zwischen dem DLR und EADS Astrium realisiert wird: Europas führender Satellitenspezialist EADS Astrium beteiligt sich an den Kosten für Entwicklung, Bau und Einsatz des Satelliten. Die wissenschaftliche Nutzung der TerraSAR-X-Daten obliegt dem DLR, während die Infoterra GmbH für die kommerzielle Vermarktung verantwortlich ist.

Der Satellit wird die Erde in einer Höhe von 514 Kilometern auf einer polaren Umlaufbahn umrunden und mit seiner aktiven Antenne neuartige und hochwertige X-Band-Radardaten von der gesamten Erde aufnehmen. TerraSAR-X arbeitet unabhängig von Wetterbedingungen, Wolkenbedeckung und Beleuchtung und wird in der Lage sein, Radardaten mit einer Auflösung von bis zu einem Meter zu liefern.



TerraSAR-X wird bei EADS Astrium in Friedrichshafen gebaut

Das DLR ist das nationale Zentrum der Bundesrepublik Deutschland für Luft- und Raumfahrt und beschäftigt sich in dieser Funktion mit umfangreichen Forschungs- und Entwicklungsprojekten in nationaler und internationaler Kooperation. Über die eigene Forschung hinaus ist das DLR als Raumfahrt-Agentur im Auftrag der Bundesregierung für die Umsetzung der deutschen Raumfahrtaktivitäten zuständig.

Die Infoterra GmbH wurde im Jahr 2001 eigens zum Zweck der kommerziellen Vermarktung der TerraSAR-X-Daten gegründet. Die Firma ist verantwortlich für die kommerzielle Vermarktung sowohl der TerraSAR-X-Daten als auch daraus entwickelter Geoinformationsprodukte und -dienstleistungen. Die Infoterra GmbH hat 30 Mitarbeiter in Friedrichshafen und ist Teil der europäischen Infoterra-Gruppe mit insgesamt 300 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 50 Millionen Euro, zu der auch Firmen in Großbritannien und Frankreich gehören.

EADS Astrium ist der führende Satellitenspezialist in Europa. Die Aktivitäten reichen von kompletten Systemen für zivile und militärische Telekommunikations- und Erdbeobachtungssatelliten über wissenschaftliche Raumfahrtprogramme bis hin zur Satellitennavigation sowie der dazugehörigen Avionik und Ausrüstung. EADS Astrium ist eine Tochtergesellschaft der EADS SPACE, einem der weltweit führenden Anbieter von zivilen und verteidigungstechnischen Raumfahrtssystemen.

## **Kontakt**

### **Mareike Doepke**

Infoterra GmbH  
Tel: +49 7545 8 3924  
Fax: +49 75454 8 1337  
E-Mail: mareike.doepke@infoterra-global.com

### **Mathias Pikelj**

EADS Astrium  
Tel: +49 7545 8 9123  
Fax: +49 7545 8 5589  
E-Mail: mathias.pikelj@astrium.eads.net

### **Dr. Niklas Reinke**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Raumfahrtmanagement, Raumfahrt-Strategie und Programmatik  
Tel: +49 228 447-394  
Fax: +49 228 447-386  
E-Mail: Niklas.Reinke@dlr.de

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*